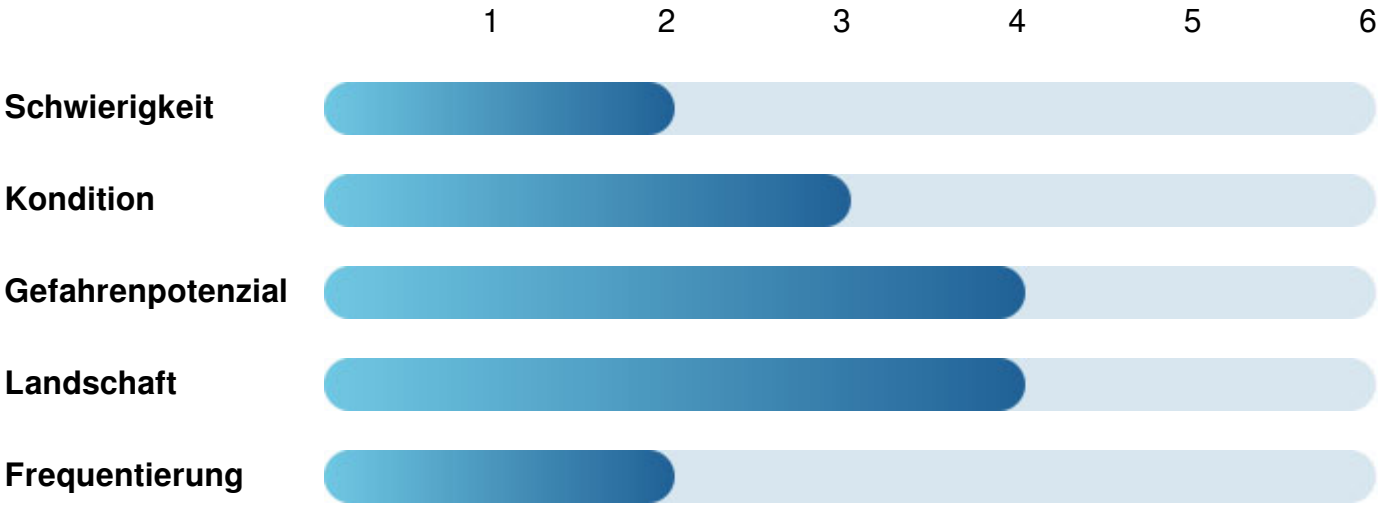
Dreisesselberg (1680 m)

Bergtour | Berchtesgadener Alpen
von 6)



Wer schmale, gut angelegte Steige inmitten einer wilden, ursprünglichen Berglandschaft sucht, der ist im Lattengebirge im Bereich des Alpgartens perfekt aufgehoben. Statt eintöniger Forstautobahnen finden Wanderer hier abwechslungsreiche Pfade, die teils aufwändig angelegt durch die Hänge führen und kurzweilige Bergtouren ermöglichen. Nur auf eine Einkehrmöglichkeit muss man hier verzichten, dafür gibt es immer wieder Bänke zum Rasten an wirklich schönen Aussichtspunkten.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Auf der A8 München-Salzburg zur Ausfahrt Bad Reichenhall und über Reichenhall nach Bayerisch Gmain.
Navi-Adresse: 83457 Bayerisch Gmain, Alpentalstraße.
Öffentliche Verkehrsmittel: Mit der Bahn nach Bayerisch Gmain und zu Fuß in wenigen Minuten zum Ausgangspunkt. Mehr Infos: www.bahn.de und www.blb.info.

Ausgangspunkt: Bayerisch Gmain, Parkplatz Wanderzentrum (570 m). Die Zufahrt ist ausgeschildert.

Route: Vom Parkplatz weg folgt man einem breiten Weg parallel zur Winterrodelbahn (Ww. „Dreisesselberg über Toni-Michl-Steig“), der oberhalb (östlich) des Wappbachs entlangführt. Bei der ersten Kehre geradeaus auf einen schmalen Steig, wie er schöner kaum sein könnte. Oberhalb der Gumpen des Wappbachs quert man die Hänge bis zu einer Wegkreuzung mit Bank, kurz bevor der Alpgartensteig auf einer Brücke die Bachseite wechselt. Hier hält man sich links und folgt dem wunderbar angelegten Toni-Michl-Steig (Ww.), der in vielen Serpentinen an Höhe gewinnt und immer wieder Ausblicke in die wilde Landschaft des Alpgartens ermöglicht. Teilweise durch lichten Kiefernwald, dann entlang eines Rückens mit einem Marterl für Toni Michl und oberhalb durch einen parkähnlichen Wald zieht der Steig auf den Nordkamm des Dreisesselbergs. Bei einer Wegkreuzung rechts (Ww.) und entlang des Kammes ohne Orientierungsprobleme zum Gipfelkreuz des Dreisesselbergs.

Abstieg: 1. Auf dem Anstiegsweg zurück bis zur Wegkreuzung am Nordkamm und nun rechts (Ww. „Bayerisch Gmain/Wanderparkplatz über Hochplatte“). Der Steig führt wunderschön durch den Wald zum Rücken des Eichelbergs und über diesen zu einer Wegkreuzung mit Marterl. Geradeaus geht es in einem kurzen Gegenanstieg (leichte Felsstufe) auf die felsige Aussichtskanzel des Eichelbergs mit Bank und Gipfelkreuz; links haltend führt der weitere Abstieg an einer Bank vorbei (schöne Aussicht) und entlang des Rückens bergab zu einer weiteren Wegkreuzung. Hier könnte man links direkt zum Wanderparkplatz absteigen, schöner ist jedoch die Runde über die Hochplatte. Rechts und nach wenigen Metern links auf die Wiesenkuppe der Hochplatte (911 m, Rastbank). Der Steig führt weiter in Richtung Nordwest und folgt erneut einem Rücken, der immer wieder Ausblicke Richtung Lattengebirge sowie Bayerisch Gmain ermöglicht. Nach einem kurzen Abstecher zu einer Aussichtskanzel geht es durch den steilen Bergwald flott hinunter zum Parkplatz.
2. Wie bei der Tour über den Karkopf - Abstieg zur Steinernen Agnes und weiter nach Winkl.

© Tourentipp.com 2026

Charakter: Technisch mittelschwere Bergwanderung (S2) auf guten Wegen und Steigen, allerdings führen diese zum Teil durch Absturzgelände. Überaus abwechslungsreiche, landschaftlich sehr reizvolle Wanderung auf schmalen, perfekt angelegten Steigen. Am Toni-Michl-Steig und beim Abstieg von der Hochplatte ist aufgrund des teilweise abschüssigen Geländes wirklich Trittsicherheit erforderlich.

Gehezeit: Aufstieg 3:30 Stunden, Abstieg 2:15 Stunden, insg. ca. 5:45 Stunden

Tourdaten: Höhendifferenz: 1125 Höhenmeter, Distanz: 8,5 km (gesamte Runde)

Jahreszeit: Mitte Mai bis Ende Oktober

Stützpunkt: Leider keine Einkehrmöglichkeit auf Tour.

Ausrüstung: Normale Wanderausrüstung, gute Wanderschuhe, die Trittsicherheit vermitteln.

Wissenswertes: Beim Anstieg vom Alpgarten zum Eichelberg erinnert ein Marterl an den Reichenhaller Toni Michl. Der Bergwanderführer aus Bayerisch Gmain verstarb hier im Sommer 1986 nach einem Herzinfarkt, zum Gedenken daran wurde der Steig nach ihm benannt.

Karte: Alpenvereinskarte Bayerische Alpen, Lattengebirge – Reiteralm, Blatt BY 20, 1:25.000. Erhältlich in unsrem AV-Karten-Shop.

Autor: Stefan Herbke

© Tourentipp.com 2026